

# Hoch hinaus auf der Ostalb

**ROPE SKIPPING** Deutscher Titel und Medaillen für Power Jumper der HTG

**Ellwangen** – Im Ostalbkreis haben die Rope Skipper der Homburger Turngemeinde jetzt noch einmal für Furore gesorgt. Unter der Regie von Ausrichter FC Röhlingen errang Hannah Dutschke (13) in der Ellwanger Rundsporthalle die deutsche Meisterschaft in der Disziplin „30 Sekunden Speed“. Damit hat sie zugleich das Ticket zu den Junior European Championships in Oslo gelöst. In der norwegischen Hauptstadt wird sie dann die deutschen Farben als Nummer eins vertreten.

Damit aber noch längst nicht genug. Beim ebenfalls in Ellwangen ausgetragenen Bundesfinale haute Anastasia Ananina (15) gewaltig auf die Pauke. Mit 85 Zählern für 170 Sprünge gab es an ihr im „30 Sekunden Speed“ kein Vorbei, sodass sie gemeinsam mit Jule Fischer (TSG Seckenheim) das Bundesfinale in der Altersklasse 2 für 16- bis 18-Jährige gewann.

Nach der Teammeisterschaft hatten die Power Jumper der HTG nicht viel Zeit gehabt, um sich auf die Deutschen Einzelmeisterschaften und das Bundesfinale an der Jagst vorzubereiten. Insgesamt 150 Sportler waren am Start – die Bad Homburger Farben wurden dabei neben Hannah Dutschke und Anastasia Ananina durch Zoé Veidt (12) und Theresa Furthner (14) vertreten. Mit Bravour krönten die Schützlinge des Trainertrios Michaela, Clara und Johannes Kowalski ihre Topleistung im Schwäbischen doch mit zwei Mal Gold, ein Mal Silber und ein Mal Bronze.

Für Zoé (Altersklasse 4) und Theresa (AK3) war es jeweils die Premiere bei deutschen Einzelmeisterschaften. Beide kamen ausgezeichnet durch die Speed-Disziplinen und leisteten sich lediglich in den Freestyles den einen oder anderen kleineren Patzer. Schließlich belegten Zoé (1359 Punkte) und Theresa (1274) inmitten starker nationaler Konkurrenz Rang 6 respektive 22.

Hannah Dutschke (AK 3) konnte sich mit ihrer Erfah-



**Völlig losgelöst beim „Freestyle-Wirbel“:** Theresa Furthner ist ganz in ihrem Element. HTG

ung aus den Vorjahren im „30 Sekunden Speed“ direkt auf Platz eins durchsetzen. Mit 176 Sprüngen (ergo 88 Zähler) entschied sie diese Disziplin vor Lieve Schurau (MTV Treubund Lüneburg) und Lokalmatadorin Leni Rechtenbacher (FC Röhlingen) sowie Matilda Bittner (TV Freiburg St. Georgen) für sich. Auch in der Ausdauerdisziplin „3 Minuten Speed“ lief es für sie blendend. Mit 420 Zählern (für 840 Sprünge) landete sie hinter Matilda Bittner und Lieve Schurau auf Platz drei. Und auch mit

ihrer Freestyle-Performance konnte Hannah rundum zufrieden sein. Im Overall-Ranking kam sie hinter Leni Rechtenbacher (FC Röhlingen) auf den zweiten Platz. Damit den kompletten Medallensatz um den Hals, strahlte die 13-jährige HTGlerin natürlich übers ganze Gesicht – erst recht über ihre bereits zweite EM-Qualifikation als schöne Bestätigung ihrer Leistungen. Auch zur großen Freude ihrer Kameradinnen und des Trainerteams.

**WOLFGANG BARDONG**



**Überglückliche Mienen bei der HTG Bad Homburg:** Zoé Veidt (v. li.), Hannah Dutschke, Michaela Kowalski und Theresa Furthner hatten in Ellwangen allen Grund zur Freude.